

Arbeitslehre mit WiWi-Studium?

Beitrag von „Toffle“ vom 18. November 2016 19:49

Hallo zusammen,

seit einiger Zeit befasse ich mich mit dem Seiteneinstieg. Nach meinem Bachelor-/Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften, Berufserfahrung, Kindererziehungszeiten - die formalen Bedingungen sind also alle erfüllt - möchte ich nun gerne an die Schule wechseln.

Eigentlich kam bisher für mich nur Berufskolleg/Berufsschule mit der Fächerkombi BWL/Informatik (hatte ich im Nebenfach und durch die Drittelregelung reicht es von den Punkten her) in Frage, jetzt hat aber der Schulleiter einer Gesamtschule Interesse bekundet. Er bräuchte Unterstützung in den Fächern Arbeitslehre und Informatik.

Weiß hier jemand, ob man mit einem Studium der Wirtschaftswissenschaften Arbeitslehre in der Sek 1 unterrichten darf?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 19. November 2016 07:30

Arbeitslehre besteht aus Hauswirtschaft, Wirtschaft und Technik. Das erste und letzte würde ich aus eigenem Interesse schon nicht machen.

Beitrag von „Toffle“ vom 2. Dezember 2016 11:29

Hi KD,

vielen Dank für deine Antwort! Ich bin jetzt soweit, dass ich nicht Arbeitslehre als ganzes Fach unterrichten würde (bräuchte), sondern einfach nur den Wirtschaftslehre Bereich 😊

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 2. Dezember 2016 13:56

Aha - die Gesamtschule in NRW stückelt also die Stunden für das Fach Arbeitslehre auf mindestens zwei, eher drei Kollegen?

Ernsthaft?

Soweit ich weiß, werden die Kombifächer in Bawü gern nur einer Lehrperson aufgeteilt. Find ich schon schick, die NRW-Variante.

Beitrag von „kodi“ vom 2. Dezember 2016 17:59

Wenn du mit Arbeitslehre in die Schule gehst, dann würde ich dir empfehlen (sobald du eingestellt bist) einen Z-Kurs Technik zu machen, damit du den Technikbereich abdecken kannst und vor allem versicherungstechnisch auf der sicheren Seite stehst. Wie bei allen Z-Kursen ersetzt der natürlich kein Studium, sondern ist nur der erste Schritt um dich dann selbst in dem Bereich weiter zu bilden. Entsprechendes Interesse am Fach sollte natürlich Voraussetzung sein.

Welche Fächer du bei einem Seiteneinstieg anerkannt bekommst und damit offiziell unterrichten darfst, kann man nicht voraussagen. Da habe ich schon die wunderlichsten Fachzuordnungen gesehen.

Du kannst allerdings prinzipiell die meisten Fächer auch fachfremd unterrichten. Dann hält dein Schulleiter den Kopf hin.

Beitrag von „Yummi“ vom 2. Dezember 2016 18:51

Ich habe mir den Kernlehrplan angeschaut. Das umfasst, so wie ich das verstehe, die Klassen 5-10 oder?

Vom stofflichen Anspruch her entspricht das dann so einem Kombifach bei uns in BW in der Realschule. Und für die ist die Umstellung auf das Profulfach Wirtschaft an beruflichen Schulen eher ein Schock. Das was die bisher gemacht haben, wird kurz abgehandelt und dann geht es ja erst los.

Als Master in WiWi bist du da völlig deplaziert. Du gehörst an ein Berufsschulzentrum.

Das Anspruchsniveau in dem Fächerverbund kann auch ein PoWi-Lehrer, der im Studium eine Vorlesung in VWL gehört hat. Du bist absolut überqualifiziert.

Es sei denn, es gibt ein Fach Wirtschaft in der Oberstufe so wie man es in BW im Gymnasium eingeführt hat. Da sind zumindest auch fachlich interessante und anspruchsvolle Inhalte dabei.

Überlege es dir halt gut, ob du ständig nur die einfachsten Allgemeinschauplätze abhandeln willst oder deiner fachlichen Ausbildung entsprechend unterrichten willst.

Beitrag von „Finchen“ vom 2. Dezember 2016 21:30

Aaaalso in NRW wird Arbeitslehre in den Jahrgangsstufen 6 bis 10 unterrichtet. Es besteht wie oben schon beschrieben aus drei Teilfächern: Technik, Hauswirtschaft und Wirtschaftslehre. Technik und Hauswirtschaft sind in NRW für die Sek.1 grundständige Unterrichtsfächer, die auch als solche studiert werden. Wirtschaftslehre wird in der Regel von den Sozialwissenschaftlern unterrichtet, die ja in der Regel auch einen wirtschaftswissenschaftlichen Teil in ihrem Studium belegen mussten.

Zu deiner Frage: Ja, mit einem WiWi Studium darfst du Wirtschaftslehre in der Sek. 1 unterrichten. Allerdings ist das Fach zumindest teilweise "praktische Lebenshilfe" und an vielen Schulen ist auch die Berufsvorbereitung zu einem großen Teil in dieses Unterrichtsfach integriert.

Beitrag von „Leonard1“ vom 4. Dezember 2016 17:43

[Zitat von Toffle](#)

Hallo zusammen,

seit einiger Zeit befasse ich mich mit dem Seiteneinstieg. Nach meinem Bachelor-/Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften, Berufserfahrung, Kindererziehungszeiten - die formalen Bedingungen sind also alle erfüllt - möchte ich nun gerne an die Schule wechseln.

Eigentlich kam bisher für mich nur Berufskolleg/Berufsschule mit der Fächerkombi BWL/ Informatik (hatte ich im Nebenfach und durch die Drittelregelung reicht es von den Punkten her) in Frage, jetzt hat aber der Schulleiter einer Gesamtschule Interesse bekundet. Er bräuchte Unterstützung in den Fächern Arbeitslehre und Informatik.

Weiß hier jemand, ob man mit einem Studium der Wirtschaftswissenschaften Arbeitslehre in der Sek 1 unterrichten darf?

Hallo Finchen, ich kann dir wohl weiterhelfen. Ich habe Betriebswirtschaft an der FH studiert, einige Jahre in der freien Wirtschaft gearbeitet und anschließend als Vertretungslehrer an einer Gesamtschule. Nach einem Tag wusste ich: Das ist mein Traumjob. Nach 4 Jahren hat es dann geklappt, pädagogische Einführung mit dem Fach Mathe und nun Festanstellung an meiner geliebten Gesamtschule. Ich unterrichte Mathe und Wirtschaft in der SEK 1, Arbeitslehre Wirtschaft gibt es von der 6-10. Klasse. Es macht großen Spaß, da im Gegensatz zu Mathe der Lehrplan in Wirtschaft viel Spielraum lässt und ich die Schüler mit möglichst spannenden Themen(z.B. Werbung) versuche für Wirtschaft zu begeistern. Aber klar ist auch, dass man mit dem Studium eher überqualifiziert ist, da du logischerweise nicht so in die Tiefe gehen kannst. Macht trotzdem Riesen-Spaß!

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 4. Dezember 2016 19:39

[Zitat von Leonard1](#)

Aber klar ist auch, dass man mit dem Studium eher überqualifiziert ist, da du logischerweise nicht so in die Tiefe gehen kannst.

Mit der Begründung wäre jeder Lehrer überqualifiziert.

Beitrag von „Toffle“ vom 5. Dezember 2016 11:18

Dass "Arbeitslehre" ein Fach ist, habe ich auch erst gedacht, gerade weil man es an manchen Unis ja auch als solchen studieren kann. In NRW ist es aber aufgeteilt in die 3 Bereiche Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaft aufgeteilt.

Was den fachlichen Anspruch in Wirtschaft angeht, stimmt es sicherlich, dass man mit einem Master in Wiwi dort nicht sein ganzes Wissen los wird, aber nun gut...

Ich bin sowohl mit Gesamtschulen als auch Berufskollegs im Gespräch, aber wenn mir eine der Gesamtschulen eine OBAS-Stelle anbietet, wäre es - meiner Meinung nach - ziemlich waghalsig, auf eine Stelle am Berufskolleg zu warten 😊

Beitrag von „A-Lee“ vom 2. Februar 2017 22:48

Zitat von Leonard1

Hallo Finchen, ich kann dir wohl weiterhelfen. Ich habe Betriebswirtschaft an der FH studiert, einige Jahre in der freien Wirtschaft gearbeitet und anschließend als Vertretungslehrer an einer Gesamtschule. Nach einem Tag wusste ich: Das ist mein Traumjob. Nach 4 Jahren hat es dann geklappt, pädagogische Einführung mit dem Fach Mathe und nun Festanstellung an meiner geliebten Gesamtschule. Ich unterrichte Mathe und Wirtschaft in der SEK 1, Arbeitslehre Wirtschaft gibt es von der 6-10. Klasse. Es macht großen Spaß, da im Gegensatz zu Mathe der Lehrplan in Wirtschaft viel Spielraum lässt und ich die Schüler mit möglichst spannenden Themen(z.B. Werbung) versuche für Wirtschaft zu begeistern. Aber klar ist auch, dass man mit dem Studium eher überqualifiziert ist, da du logischerweise nicht so in die Tiefe gehen kannst. Macht trotzdem Riesen-Spaß!

Hallo Leonard1,

ich habe mal eine generelle Frage. Hat man überhaupt als FH Absolvent im FB WiWi die Möglichkeit seiteneinsteiger zu sein?

Ich habe mich mal etwas erkundigt und musste feststellen, dass nur Absolventen der Ingenieurwissenschaftlichen Bereich einen Seiteneinstieg machen können.

Ich bin Dipl.Kfm (FH) und würde auch einen Berufswechsel vornehmen...

Hast du Tips für mich?

Ist das nur in NRW so?

LG

Beitrag von „Leonard1“ vom 27. März 2017 22:25

Hallo A-Lee, bitte entschuldige die späte Antwort. Ich bin ja das lebende Beispiel dafür dass es geht. Ich bin auch Dipl.Kfm(Fh), in NRW ist es möglich. Allerdings ist es eher selten, da dies nur in Frage kommt wenn die Schule dich unbedingt haben möchte und es sich um ein Mangelfach(Mathe) handelt. Denn normalerweise haben "Regelabsolventen" immer Vorrang und die Schule muss die Stelle für den Seiteneinstieg öffnen. Als FH-Absolvent kannst du aber nur die pädagogische Einführung absolvieren und wirst nicht verbeamtet.(mir egal, Hauptsache

Festanstellung)